



Projekthilfe Gambia e.V.

Pressemitteilung „Projekthilfe Gambia e.V.“ / Regionalgruppe Nord

Projekthilfe Gambia

## **Spententour nach Gambia abgesagt**

**Stadland, 20.01.2017** Schweren Herzens hat sich die Regionalgruppe Nord der Projekthilfe Gambia e. V. dazu entschlossen, die ab Freitag, 20.01.2017, geplante Spententour Gambia kurzfristig abzusagen.

Ursprünglich wollten neun Mitglieder der Projekthilfe heute Abend mit drei Fahrzeugen von Deutschland nach Gambia aufbrechen, um die Fahrzeuge und gesammelte Spendengelder dort zu übergeben. Fast drei Jahre wurde diese Tour geplant.

Nun aber hat der im Dezember 2016 abgewählte Präsident Gambias, Yahya Jammeh, erklärt, nicht auf sein Amt verzichten zu wollen und den Ausnahmezustand ausgerufen. Daraufhin sind gestern Eingreiftruppen der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft Ecowas mit Zustimmung des UN-Sicherheitsrates in Gambia einmarschiert, um die Machtübergabe an den gewählten Präsidenten Adama Barrow zu erzwingen. Adama Barrow war kurz zuvor in der gambischen Botschaft in Dakar (Senegal) vereidigt worden. Vor dem Hintergrund der unklaren Situation und dem nicht geklärten Verbleib des ehemaligen Präsidenten wäre es unverantwortlich, die Tour durchzuführen. Somit kann leider nur die Absage erfolgen.

Die Fahrzeuge und alle Spenden werden aber in jedem Fall zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Die Mitglieder der Projekthilfe und die Tour-Teilnehmer bedauern die Absage sehr und bitten um Verständnis, wenn zum jetzigen Zeitpunkt keine genaueren Angaben gemacht werden können. Leider sind die Verhältnisse sehr unklar und die Informationen äußerst widersprüchlich. Über den Verlauf und den Ausgang der Auseinandersetzungen in Gambia und die Entscheidungen zur Spententour wird die Projekthilfe weiter informieren.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Homepage: [www.buschlinik.de](http://www.buschlinik.de)  
Facebook: [www.facebook.com/BuschlinikGambia](https://www.facebook.com/BuschlinikGambia)  
YouTube: [www.youtube.com/user/Buschlinik](https://www.youtube.com/user/Buschlinik)



Projekthilfe Gambia e.V.

Kontakt:

**Projekthilfe Gambia e.V.**

Regionalgruppe Nord

Dieter Lieken

Mittenfelderweg 12

26935 Stadland

Email: [dieter.lieken@buschlinik.de](mailto:dieter.lieken@buschlinik.de)

**Dieter Lieken**, Vorstand

Tel. 0170 – 563 8231

**Über die Projekthilfe Gambia e.V.**

Der als gemeinnützig anerkannte Verein Projekthilfe Gambia e.V. wurde 1985 als „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ gegründet und hat seinen Sitz in Hattingen/Nordrhein-Westfalen. In Niedersachsen gibt es eine Regionalgruppe Nord. Seit 2015 heißt der Verein „Projekthilfe Gambia e.V.“. Der Verein unterstützt, inanziert und betreibt seit 25 Jahren die „Buschlinik Hattingen“ (Jahaly Health Centre), eine Basisgesundheitsstation im Dorf Jahaly im ländlichen Gambia. Laut gambischer Regierung und Weltgesundheitsorganisation WHO ist dies die beste Einrichtung ihrer Art im ganzen Land. Seit Eröffnung wurden über 500.000 Patienten in der Buschlinik behandelt. 2011/12 errichtete der Verein nach dem Vorbild der Buschlinik eine weitere Gesundheitsstation im Dorf Njaba Kunda - mit dem Ziel, eine medizinische Grundversorgung der Bevölkerung in Wohnortnähe zu gewährleisten. Außerdem betreibt der Verein in Jahaly einen Kindergarten mit Vorschule für 450 Kinder. Neben Buschlinik und Kindergarten unterstützt der Verein vier Frauenkooperativen und ihre Gärten, baut umweltfreundliche Herde und bewirtschaftet eine Plantage mit zehntausend Moringa-Bäumen. Vor Ort arbeiten einheimische Krankenpfleger, Lehrer, Gärtner und Manager. Auf deutscher Seite sind alle aktiven Vereinsmitglieder ehrenamtlich tätig, so dass seit vielen Jahren nur knapp über oder unter einem Prozent Verwaltungs- und Werbekosten anfallen: Spendengelder fließen zuverlässig in die direkte Arbeit vor Ort. Der Verein hat 52 Mitglieder sowie ca. 300 Förderer und Paten.